



### **„Großer Preis der Südlichen Weinstraße“: Anwohnerinnen und Anwohner der Radrennstrecke werden per Wurfsendung informiert**

Im Landkreis Südliche Weinstraße und im benachbarten Elsass wird am Samstag, 25. April, ganz schön was los sein, wenn sich bei der fünften Ausgabe des beliebten Radrennens „Großer Preis der Südlichen Weinstraße“ so manche Straße und so mancher Wirtschaftsweg kurzzeitig in eine Rennstrecke für rund 1500 Radsportler aus 33 verschiedenen Nationen verwandeln wird. Keine Straße wird dauerhaft gesperrt, vielmehr begleitet die Polizei die verschiedenen Rennen und führt kurzzeitige Sperrungen durch, sodass die Rennstrecke nur dem Feld der Radsportler gehört.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner werden in den kommenden Tagen vom Veranstalter per Wurfsendung über die voraussichtlichen Durchfahrtszeiten in ihrem Wohnort und über Halteverbote informiert. Straßenbehörde, Veranstalter und Polizei bitten alle weiteren Verkehrsteilnehmer, am Renntag nach 10 Uhr die Straßen rund um Schweigen-Rechtenbach, Schweighofen, Oberotterbach, Niederotterbach, Vollmersweiler, den Haftel- und den Deutschhof, Scheibenhardt und Steinfeld möglichst zu meiden. Zuschauerinnen und Zuschauer des Rennens sollten, wenn möglich, den Öffentlichen Personennahverkehr nutzen oder selbst mit dem Fahrrad anreisen.

Detaillierte Informationen zum Streckenverlauf des „Großen Preises der Südliche Weinstraße“ sind zu finden unter [www.suedliche-weinstrasse.de/gpsuew2026](http://www.suedliche-weinstrasse.de/gpsuew2026) oder [www.gp-suew.de](http://www.gp-suew.de).

„Einschränkungen für die Allgemeinheit sind bei einem solchen sportlichen Großereignis nicht zu vermeiden. Damit diese für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmenden und Gäste so gering wie möglich gehalten werden, haben die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Südliche Weinstraße, die Polizei und der Radfahrverein Vorwärts 1904 Offenbach e.V. als Veranstalter Rückmeldungen vom vergangenen Jahr aus der Bevölkerung zum Anlass genommen, vorab verschiedene Maßnahmen zu erarbeiten“, berichtet Landrat Dietmar Seefeldt. So werden diesmal zum Beispiel in der Wertung langsamere Teilnehmer fünf bis acht Minuten vor den schnellsten Fahrern starten, um längere Rückstaus zu vermeiden.

## **Anfahrt nach Schweigen-Rechtenbach und Wissembourg**

Wie schon im vergangenen Jahr führt das Rennen vom Deutschen Weintor startend auch über die französische Grenze: nach Altenstadt und über Scheibenhardt zurück nach Deutschland. Allen, die am Renntag mit dem Auto nach Schweigen-Rechtenbach, wo sich Start und Ziel befinden, beziehungsweise nach Wissembourg wollen, wird eine möglichst frühe Anreise empfohlen. Bis 10 Uhr gibt es am 25. April im Zusammenhang mit dem Radrennen keinerlei Sperrungen. Ab 10 Uhr gilt dann: Wer über die Autobahn (A 65) anreist, nimmt aus Richtung Norden kommend die Abfahrt Kandel-Süd oder aus Richtung Süden kommend die Abfahrt Wörth und fährt zunächst nach Lauterbourg, dann in Richtung Wissembourg und von dort gegebenenfalls weiter nach Schweigen-Rechtenbach. Weitere Informationen zur Anfahrt, zu Umleitungsstrecken und Parkmöglichkeiten gibt es unter [www.gp-suew.de](http://www.gp-suew.de) unter „Anfahrt/Verkehrsinformationen“.

## **Anwohnerinnen und Anwohner per Wurfsendung informiert**

In dem Schreiben des Veranstalters RV Vorwärts Offenbach e.V. an die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Rennstrecke, das in den kommenden Tagen in deren Briefkästen verteilt werden wird, wird unter anderem auf Halteverbote entlang der Strecke hingewiesen. Die Halteverbote gelten am Renntag, die entsprechenden Schilder werden bereits drei Tage vorher aufgestellt. „Wir freuen uns, wenn Sie auch ohne Parkverbot Ihr Fahrzeug an diesem Tag nicht auf der Straße parken. Wenn auf beiden Seiten keine geparkten Fahrzeuge stehen, macht es das natürlich für die Rennfahrer deutlich übersichtlicher und gefahrloser“, heißt es in dem Schreiben. Darüber hinaus wird der Ablauf der Straßensperrungen durch die Polizei beschrieben. Zudem werden alle Verkehrsteilnehmenden gebeten, den Anweisungen der Streckenposten vor Ort zu folgen, so der Veranstalter.

„Wir hoffen, vielen Anwohnern mit spannendem Radsport direkt vor der Haustür eine Freude zu bereiten. Kommen Sie doch einfach auf die Straße und feuern die Rennfahrer an“, lädt Andreas Gensheimer vom RV Vorwärts e.V. die Anwohnerinnen und Anwohner ein.

*Bildunterschrift: Beim „Großen Preis der Südlichen Weinstraße“ im vergangenen Jahr waren erneut zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort, um die Radsportlerinnen und -sportler anzufeuern. Gesichert wurde die Strecke von der deutschen sowie der französischen Polizei und zahlreichen Streckenposten. Archivfoto: KV SÜW*

### **Anlagen:**

- Anwohnerschreiben zum „Großen Preis der SÜW“
- Programmheft „Großer Preis der SÜW“